

Lengenfelder Anzeiger

Seite 13, 6. Fortsetzung
Zur Wolframitgrube
Pechtelsgrün
von Michael Hammer



Amtsblatt für die Stadt Lengendorf

mit den Ortsteilen Irfersgrün, Pechtelsgrün, Plohn/Abhorn, Schönbrunn
Waldkirchen, Weißensand und Wolfspfütz

301. Ausgabe

27. Jahrgang

27.01.2016 Ausgabe Februar 2016

Klopfermühle Lengendorf

**Erstmals urkundlich erwähnt 1438
150 Jahre im Besitz der Familie Klopfer
Letzte Wassermühle im Vogtland**

Foto: Wolfgang Zahn, Februar 2004

DER NEUE POLO ALLSTAR.



MIT RUNDUM-SORGLOS-PAKET:

- + BIS ZU 2.400 € PREISVORTEIL¹
- + 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG²
- + 3 JAHRE WARTUNGPLUS IM WERT VON BIS ZU 1.100,00 €³

Technik für alle.

Zeigen Sie hohen Kosten die Rote Karte: Mit WartungPlus sind fällige Wartungen, Inspektionen und wesentliche Verschleißreparaturen für bis zu 36 Monate kostenlos.

Polo "ALLSTAR" 1,0 l 44 kW (60 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch, l/100 km innerorts 6,4/ außerorts 4,2/ kombiniert 5,0/CO₂-Emission kombiniert 114,0 g/km.

Ausstattung: Ausstattung Vordersitze beheizbar, Berganfahrassistent, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, 4 Leichtmetallräder "Linias" 6 J x 15, Klimaanlage "Climatronic", ParkPilot, Radio "CompositionColour", Tagfahrlicht u.v.m.

Das Finanzierungsbeispiel basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Fahrzeugpreis: 14.990,00 €

inkl. Erlebnissabholung in der Autostadt Wolfsburg

Anzahlung:	2.000,00 €
Nettodarlehensbetrag:	12.990,00 €
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	1,97 %
Effektiver Jahreszins:	1,99 %
Laufzeit:	36 Monate
Schlussrate:	8.259,86 €
Gesamtbetrag:	13.623,86 €

36 Monatsraten à 149,00 €⁴

¹ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 04.01.2016 – 31.03.2016. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. ² Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. ³ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung Volkswagen WartungPlus ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Volkswagen WartungPlus beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z.B. Ersatz Bremsenbeläge und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung (inkl. Abgasuntersuchung). Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. Die Daten für die Kostenübersicht wurden von EurotaxGlass's International AG („EGIA“) zur Verfügung gestellt. Sie sind Eigentum von EGIA und dienen ausschließlich Informationszwecken. Bei dem Betrag handelt es sich um einen kumulierten und gerundeten (auf volle 10 Euro) Bruttobetrag. Dieser setzt sich zusammen aus Kosten für Teile (Wartung & Verschleiß) sowie Arbeit und wurden von der Volkswagen Leasing GmbH ergänzt um die Entgelte für Ersatzmobilität und Hauptuntersuchung. Der o.g. Betrag (Datenstand Dezember 2015) bezieht sich auf eine Laufzeit von 36 Monaten und eine jährliche Laufleistung von 15.000 km auf Basis eines Volkswagen Polo, 1.2 TSI, 66 kW, 5-Gang. Die von EGIA ermittelten Kosten sind abhängig von den Hersteller-Wartungsvorgaben (Serviceintervalle) und den CCE (CarCostExpert) Verschleißparametern, die an ein definiertes Fahrprofil gebunden sind. Die Daten wurden von EGIA mit größter Sorgfalt erstellt, aber EurotaxGlass's International AG garantiert nicht für die Genauigkeit der einzelnen Werte, die Richtwerte darstellen. Für die Richtigkeit der Daten sowie direkte oder indirekte Folgeschäden übernehmen die EGIA und die Volkswagen Leasing GmbH keine Haftung. ⁴ Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Das Angebot gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer mit Ausnahme von Sonderkunden für ausgewählte Modelle. Bonität vorausgesetzt. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.volkswagenbank.de und bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. +49 3744 25070,
http://partner.volkswagen.de/p_79294



JE OLLER, JE DOLLER.



Inklusive Gratis-
Eiskratzer.¹

Serviceangebot

Je älter Ihr Auto, desto mehr Prozente! Erhalten Sie Rabatte auf alle Volkswagen Serviceleistungen² und profitieren Sie als Fahrzeughalter von:

10 % Rabatt ab dem 5. Jahr³

15 % Rabatt ab dem 7. Jahr³

20 % Rabatt ab dem 9. Jahr³

¹ Gilt ab einem Rechnungswert von 5,00 Euro. Angebot gültig bis einschließlich 31.03.2016. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar und nur solange der Vorrat reicht.

² Gilt nicht für Werbe- und Aktionsangebote.

³ Berechnung je nach Fahrzeugalter.

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Meinhold GmbH

Werkstraße 6, 08209 Auerbach, Tel. +49 3744 25070,
http://partner.volkswagen.de/p_79294



www.autohaus-meinhold-auerbach.de

Testen Sie unseren umfassenden Service-
mit eigenem Karosserie- & Lackzentrum.
Alles aus einer Hand.



Audi



Nutzfahrzeuge

ŠKODA



Service

in Auerbach & Rodewisch...



Johannes-Passion von J. S. Bach

Karfreitag, 25. März 2016, 19.00 Uhr

Aegidiuskirche Lengenfeld

Vogtland Philharmonie Greiz-Reichenbach

Gesangssolisten aus Freiberg, Leipzig und Dresden

Kirchenchöre Lengenfeld und Markneukirchen

Kurrende Lengenfeld

Leitung: Kantoren Jochen Härtel und Christfried Eger

Karten im Vorverkauf 12 €

Karten an der Abendkasse 15 €

Kartenvorverkauf ab 1. März im Pfarramt Lengenfeld und Waldkirchen,
Buchhandlung am Markt, Fa. Louis Weller (Haak)

Sitzungen des Stadtrats und der Ausschüsse

Die nächste öffentliche Stadtratssitzung findet am Montag, dem **22.02.2016, 19.00 Uhr im Ratssaal** statt. Die Tagesordnung wird rechtzeitig ortsüblich als Aushang am Rathaus und an den Anschlagtafeln in den Ortsteilen bekannt gegeben.

Technischer Ausschuss: Montag, 15.02.2016, 17.00 Uhr, Konferenzraum

FEUERWEHRMUSEUM LENGENFELD

Poststraße · 08485 Lengenfeld

Geöffnet ganzjährig an jedem ersten Sonntag
im Monat von 14.00-17.00 Uhr

Nächster Öffnungstag: **Sonntag, 7.2.2016**



NEU: Bürgerpolizist Polizeihauptmeister Handschug, Markt 7,
08233 Treuen, ☎ (03 74 68) 6 79 38 0, Fax (03 74 68) 23 28

Malen Sanieren Wärmeschutz

www.maler-czyzykowski.de



Malerhandwerk Czyzykowski GbR
Malermeister

08485 Lengenfeld
Alte Baumechanik 8
Tel. 037606 / 22 24
M.C. 0172 / 7 92 36 30

Sparen mit

- Fassadendämmung vom Fachbetrieb
- Fassadenanstrich, Putze
- Algenentfernung, Schimmelpilzbeseitigung
- Innenausbau:
Leichtbauwände, Decken, Brandschutz
Fußbodenbeläge



Museum Lengenfeld

Hauptstraße 57

Tel. (03 76 06) 3 21 78

Öffnungszeiten mit Führung:
Sonntag, 7., 14., 21. und 28.2.2016,
jeweils von 14.00 - 17.00 Uhr

Reichenbacher Tafel e.V. in Lengenfeld

Die Tafel hat jeden Dienstag in der Zeit von 13.45 - 15.15 Uhr
im Gebäude der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde
in der Engalgasse 6 geöffnet.



Impressum:

Lengenfelder Anzeiger

Herausgegeben von der Stadt Lengenfeld

Verantwortlich für amtliche Bekanntmachungen:
Bürgermeister Volker Bachmann

Die übrigen Textbeiträge geben die Meinung der Autoren wieder, nicht die
der Redaktion.

Erscheint monatlich für alle Haushalte kostenlos.

Zusätzliche Exemplare gibt es im Rathaus und im Museum während der
Dienstzeiten.

Redaktion:

Thomas Petzoldt, Inga Urbanek, Friedrich Machold, Helmut Wojtischek,
Ludwig Lenk

Redaktion und Anzeigenannahme:

Museum und Touristinformation, Hauptstraße 57, 08485 Lengenfeld
Telefon (03 76 06) 3 21 78, Fax (03 76 06) 8 63 56

E-Mail: touristinfo@lengenfeld.de

Internet: www.stadt-lengenfeld.de

Abgabeschluss:

für Annoncen, Veranstaltungsmeldungen und Beiträge für Nummer 302
ist der 8. Februar 2016.

Bankverbindung:

Sparkasse Vogtland
IBAN: DE50 8705 8000 3820 0037 37
BIC: WELADED1PLX

Druck:

Druckerei Rau, Inhaber Eike Rau, Poststraße 23, 08485 Lengenfeld
E-Mail: DruckereiRau@t-online.de

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung durch die
Redaktion!

AMTLICHE MITTEILUNGEN



Informationen aus dem Rathaus

Standesamt

Sterbefall

Herbert Baumgartl, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Kastanienstraße 8, verstorben am 18.11.2015, 76 Jahre

Erna Gisela Spörl, wohnhaft gewesen in Lengenfeld, Schulstraße 70 verstorben am 09.12.2015, 79 Jahre

Alfred Konrad Weidner, wohnhaft gewesen in Lengenfeld OT Waldkirchen, Irfersgrüner Straße 3, verstorben am 12.12.2015, 67 Jahre

Bei allen anderen beurkundeten Personenstandsfällen liegt kein Einverständnis zur Veröffentlichung vor.

Kämmerei

Öffentliche Bekanntmachung über die Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Lengenfeld für das Kalenderjahr 2016

Die Stadt Lengenfeld gibt hiermit bekannt, dass sich für diejenigen Steuerschuldner, für die sich die Bemessungsgrundlage des Steuergegenstandes seit der letzten Bescheiderstellung am 13.01.2015 nicht geändert hat, durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 07. August 1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Artikel 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. I S.2794), die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2016 in der zuletzt für das Kalenderjahr 2015 veranlagten Höhe festgesetzt wird.

Das bedeutet, dass der ab oder im Jahr 2015 erstellte Bescheid bzw. Änderungsbescheid auch für das Jahr 2016 und Folgejahre gilt.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung im Amtsblatt treten für die Steuerschuldner die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tag ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Sollten sich die Besteuerungsgrundlagen ändern, werden Änderungsbescheide erteilt.

Von dieser Regelung sind die Steuerbescheide für Grundsteuer A, Grundsteuer B, Grundsteuer B Ersatzbemessung sowie die Bescheide für Hundesteuer und Pachten aller Art betroffen.

Des Weiteren wird noch einmal auf die Fälligkeiten der Steuerraten verwiesen, um unnötige Zahlungserinnerungen und Mahnungen zu verhindern.

Grundsteuerraten

vierteljährlich:	15.02., 15.05., 15.08. und 15.11. jeden Jahres
bzw. bei Jahreszahlern	01.07. jeden Jahres
bei Steuerkleinstbeträgen:	15.02. und 15.08. oder nur 15.08. jeden Jahres
Hundesteuer:	10.05. jeden Jahres
Pachten:	01.07. jeden Jahres

Abweichungen zu den genannten Fälligkeiten gibt es bei Veränderung im laufenden Jahr, diese sind im jeweilig erstellten Änderungsbescheid bekanntgegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die durch diese öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats, nachdem die Veröffentlichung dieser Bekanntmachung im Amtsblatt erfolgt ist, Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Stadt Lengenfeld, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld einzulegen.

Lengenfeld, den 07.01.2016

Bachmann
Bürgermeister



Stellenausschreibung der Stadt Lengenfeld/Vogtland

Bei der Stadt Lengenfeld/Vogtl. ist zum 01.04.2016 die Stelle

einer Sachbearbeiterin/eines Sachbearbeiters im Bereich der Finanzverwaltung

in Teilzeit (30 Stunden/Woche) zu besetzen. Die Stelle ist unbefristet.

Das Aufgabengebiet umfasst die Bearbeitung sämtlicher Vorgänge der Geschäftsbuchhaltung, insbesondere:

- Stammdatenpflege,
- Buchungen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,
- Unterstützung der Fachämter bei Kontierungsfragen,
- Bearbeitung/Abwicklung des Zahlungsverkehrs,
- Schriftverkehr mit Abgabepflichtigen, Kreditinstituten etc. sowie
- Zuarbeiten im Rahmen der Erstellung des Jahresabschlusses.

Darüber hinaus ist der/die Stelleninhaber/-in verantwortlich für die Erledigung des Vollstreckungsdienstes, hauptsächlich:

- Überwachung offener Forderungen,
- vorbereitende Anfertigung von Pfändungs-/Überweisungsverfügungen,
- Forderungsanmeldungen in Zwangsversteigerungs- und Insolvenzverfahren,
- Bearbeitung von Amtshilfeersuchen.

Es ist vorgesehen, den/die Stelleninhaber/-in als stellvertretende/n Kassenverwalter/-in zu bestellen.

Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse im Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen (Doppik),
- sehr gute Kenntnisse in Datenverarbeitungsanwendungen, insbesondere Standardsoftware wie MS-Office o. ä., sowie Erfahrungen mit EDV-Verfahren für das Rechnungswesen,
- hohe Einsatzbereitschaft, Flexibilität und Teamfähigkeit,
- die Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung.

Erfahrungen in der öffentlichen Verwaltung sind wünschenswert.

Die abwechslungsreiche und anspruchsvolle Beschäftigung ist nach Entgeltgruppe 6 TVöD bewertet.

Für die Übernahme dieser Stelle benötigen Sie die Befähigung zum mittleren nichttechnischen Verwaltungsdienst oder eine vergleichbare Qualifikation.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse einschl. aktueller qualifizierter Beurteilung, lückenloser Nachweise der bisherigen Tätigkeiten, Referenzen) sind bis zum 17.02.2016 an die Stadt Lengenfeld, Amt II – Kämmerei/Personal, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld/Vogtl. zu richten oder per E-Mail an personal@lengenfeld.de.

Reichen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur bei einem beigefügten, ausreichend frankierten und adressierten Rückumschlag.

Nähere Auskünfte erhalten Sie durch den Stadtkämmerer, Herrn Meyer, unter der Telefon-Nr. 037606/305-30.

Bachmann
Bürgermeister

Bauamt

Ortsübliche Bekanntmachung gemäß § 10 Abs. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Inkrafttreten der Satzung

Bebauungsplan „Wohngebiet Nord I“, OT Schönbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Schönbrunn hat am 19.10.1994 in öffentlicher Sitzung die Satzung über den Bebauungsplan „Wohngebiet Nord I“ (Schönbrunn) nach § 10 Abs. 1 BauGB beschlossen.

Die Erteilung der Genehmigung durch das Regierungspräsidium Chemnitz erfolgte mit Bescheid Nr. 51/2511-2-1-4627-1/94 vom 22.12.1994.

Die Genehmigung des Bebauungsplanes „Wohngebiet Nord I“ (Schönbrunn) wurde am 19.04.1995 ortsüblich bekannt gemacht. Die Bekanntmachung erfolgte ohne Ausfertigung des Planes durch den Bürgermeister und ist damit unwirksam.

Eine grundlegende Veränderung der Sach- und Rechtslage, die zur Funktionslosigkeit des Bebauungsplanes „Wohngebiet Nord I“ (Schönbrunn) geführt hätte, ist in der Zwischenzeit nicht eingetreten. Aus diesem Grund wird der Bebauungsplan „Wohngebiet Nord I“ (Schönbrunn) rückwirkend zum 19.04.1995 in Kraft gesetzt. Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Die Satzung über den Bebauungsplan „Wohngebiet Nord I“ (Schönbrunn), bestehend aus der Planzeichnung (M 1:500) mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen einschließlich ihrer Begründung kann bei der Stadtverwaltung Lengenfeld, Hauptstraße 1, Zimmer 205 (Anmeldung im Zimmer 204), 08485 Lengenfeld während der üblichen Dienststunden

Mo, Di, Do, Fr	9.00 bis 12.00 Uhr
Di	13.00 bis 18.00 Uhr
Do	13.00 bis 16.30 Uhr

eingesehen werden.

Jedermann kann die Satzung einsehen und über ihren Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1, Nr. 1 - 3 und Abs. 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie Mängel in der Abwägung nach § 214, Abs. 3 Satz 2 BauGB sind gemäß § 215 Abs. 1 Nr. 1 - 3 BauGB unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Lengenfeld, Stadtverwaltung, Hauptstraße 1, 08485 Lengenfeld geltend gemacht worden sind. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche im Falle der in den §§ 39 - 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen, wenn der Antrag nicht innerhalb der Frist von drei Jahren gestellt ist, wird hingewiesen.

Hinweis auf § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten 1 Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannte Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formfehler gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Lengenfeld, den 08.01.2016



Bachmann
Bürgermeister

Die

Stadt Lengenfeld verkauft

das Flst. Nr. 143a in Größe von 380 m² und Teile des Flst. Nr. 143 c in Größe von ca. 120 m² (ehem. Gartenstraße 18a) zum Mindestpreis des Bodenrichtwertes von 31 €/m².

Zuzüglich zum Kaufpreis sind vom Käufer die Vermessungskosten, Notar- und Grundbuchkosten zu übernehmen.

Schriftliche Angebote sind bis zum **31.03.2016** abzugeben.

Bei Rückfragen können sie sich an Frau Uebel, Tel. 037606/305-35, Sachgebiet Gebäude/Liegenschaften wenden.

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Aufruf zur Antragstellung für forstliche Förderung in Sachsen

Waldbesitzer werden mit Mitteln der EU durch forstliche Förderung unterstützt - Nächste Antragsstichtage sind der 15.02.2016 für Waldbau und der 31.03.2016 für Waldwegbau und Waldbewirtschaftungspläne.

Die Antragsunterlagen sowie die vollständige Richtlinie stehen über das Förderportal des Freistaates Sachsen zur Verfügung.

(<http://www.smul.sachsen.de/foerderung/3527.htm>)

Alle förderfähigen Vorhaben werden vor Bewilligung in ein Auswahlverfahren einbezogen. Nach Prüfung der Anträge und Abschluss des Auswahlverfahrens erhalten die Antragsteller die Bewilligungsbescheide.

Der Antragsteller kann sofort nach Eingang des Antrags bei der Oberen Forstbehörde mit der Maßnahme beginnen – allerdings auf eigenes Risiko, ein Rechtsanspruch auf Förderung entsteht dadurch nicht.

Erster Ansprechpartner zur forstlichen Förderung ist der örtliche Revierförster (www.sachsenforst.de/foerstersuche):

Forstrevier Wildenfels	Herr Buchta	01743379606
Forstrevier Werdau	Herr Preußner	01743379607
Forstrevier Reichenbach	Herr Gorski	01743379608
Forstrevier Rodewisch	Herr Schlosser	01743379609
Forstrevier Bergen	Herr Scharschmidt	01743379610
Forstrevier Oelsnitz	Herr Liebetrau	01743379611
Forstrevier Mehltheuer	Frau Merkel	01743379612

Weiterführende Fragen zu Details des Förderverfahrens können an den Sachbearbeiter Forstförderung im Forstbezirk Plauen, Herrn Müller, bzw. direkt an die Bewilligungsstelle Staatsbetrieb Sachsenforst, Obere Forstbehörde – Außenstelle Bautzen, Tel.: 03591 216 0, e-mail: poststelle.sbs-qlbautzen@smul.sachsen.de gerichtet werden.

Informationen zur Forstförderung und zu den übrigen Angeboten von Sachsenforst für Waldbesitzer finden sie auch unter www.sachsenforst.de/waldbesitzer.

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)



Sehr geehrte Tierbesitzer, bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von **Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen** zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2016 ist der **01.01.2016**.

Die Meldebögen werden Ende Dezember 2015 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt. Sollten Sie bis Anfang 2016 keinen Meldebogen erhalten haben, melden Sie sich bitte bei der Tierseuchenkasse.

Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 23 Abs. 5 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz (SächsAGTierGesG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden. Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse, sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse, Anstalt des öffentlichen Rechts, Löwenstraße 7a, 01099 Dresden,
Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35,
E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de



Lengenfelder Carneval Club

Termine Fasching 2016:

Sonnabend 30.01.2016	19.30 Uhr	Abendveranstaltung
Sonntag 31.01.2016	16.00 Uhr	Familienfasching
Sonnabend 06.02.2016	19.30 Uhr	Abendveranstaltung

Einlass ist eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

Eintrittspreise:

- Abendveranstaltungen: 8,50 Euro
- Familienfasching: 5,00 Euro

www.lcc-ev.de

www.lcc-ev.de

www.lcc-ev.de

35 Jahr' Helau, die Welt zu Gast beim ICV

Hier die Veranstaltungstermine:

Die Abendveranstaltungen beginnen jeweils 20.00 Uhr, Senioren- und Kinderfasching um 14.00 Uhr:

Freitag	29. Januar	Abendveranstaltung
Sonnabend	30. Januar	Seniorenfasching
		Abendveranstaltung
Freitag	05. Februar	Weiberfasching
Sonnabend	06. Februar	Kinderfasching
		Abendveranstaltung
Rosenmontag	08. Februar	Abendveranstaltung
Sonnabend	13. Februar	Abendveranstaltung

Der ICV freut sich mit allen seinen Gästen auf eine schöne Faschingsaison.

ICV Helau



VERANSTALTUNGSTIPP

Gasthof „Zur Sonne“ Pechtelsgrün,
20. Februar 2016, 17.00 Uhr

Kottengrüner Trämpele

Kartenvorbestellung unter Tel.: 037606 / 2471

VfB Lengenfeld, Abt. Tischtennis

Vereinsmeister

Mario Wolf ist neuer Vereinsmeister des VfB Lengenfeld im Tischtennis. Nach 2006 ist er 2016 zum zweiten Male Titelträger. Der Bezirksligaspieler besiegte im reinen „Familienfinale“ seinen Bruder Andreas Wolf knapp mit 11:9 im Entscheidungssatz 3:2. Die beiden dritten Plätze belegten Frank Scholz und Michael Kretzschmann.



im Bild v.l.n.r.: Michael Kretzschmann, Andreas Wolf, Mario Wolf und Frank Scholz

In Lengenfeld (Parknähe) schöne trockene 3-Raum-Wohnung

Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer,
Wohnküche, Bad mit Wanne, separatem
Duschraum, Keller, Schuppen, Garten

preisgünstig zu vermieten

Ruf 037606 / 35109



Kinderhospizdienst „Westsachsen“

Ausbildung zum ehrenamtlichen Familienbegleiter

Um die Begleitung lebensverkürzend erkrankter Kinder, Jugendlicher und deren Familien in Zwickau und Umland weiter zu verbessern, bildet unser ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“ in Trägerschaft des Elternvereins krebskranker Kinder e.V. Chemnitz ehrenamtliche Familienbegleiter aus.

Diese werden befähigt, die Betroffenen, deren Geschwister und Eltern zu unterstützen und zu entlasten. Ziel ist es die zu betreuenden Familien zu stärken, damit sie ihre spezielle Lebenssituation bewältigen kann.

Ein neuer Kurs beginnt ab April 2016 in Zwickau.

Infoveranstaltung zum Kurs:

Wann? Am 22. Februar 2016 um 17.30 Uhr

Wo? Sächsische Krebsgesellschaft, Schlobigplatz 23, 08066 Zwickau

Informationen zum Inhalt und organisatorischen Ablauf erhalten alle Interessierten bei

Ambulanter Kinderhospizdienst „Westsachsen“

Friedrich-Fröbel-Straße 1, 08301 Bad Schlema

Tel.: 03771/ 450265 oder verein@kinderhospiz-west Sachsen.de

Ansprechpartnerin: Koordinatorin Frau Jana Hering

VERMISCHTES



Schüßler-Salze bei leichten Verletzungen

Die Nachfrage nach natürlichen Heilmethoden ist in der modernen Zeit stark angestiegen. Auch die Schüßler-Salze erfreuen sich immer größerer Beliebtheit. Bei leichten Befindlichkeitsstörungen oder Beschwerden, in denen keine umgehende ärztliche Hilfe notwendig ist, sind sie eine sinnvolle Alternative zu herkömmlichen Arzneimitteln wie beispielsweise Schmerztabletten.

Ein gutes Beispiel ist der Einsatz von Schüßler-Salzen bei Blutergüssen (Hämatomen). Nicht nur die Schmerzen durch die stumpfe Verletzung, sondern auch die mitunter starke Verfärbung ist manchem unangenehm. Dies kann gemildert werden, wenn man schnell reagiert: Das Akutmittel Schüßler-Salz Nr. 3, Ferrum phosphoricum D 12, sollte sofort und dann in fünfminütigem Abstand angewendet werden. Dazu werden fünf bis zehn Tabletten langsam im Mund zergehen gelassen. Das Mittel bewirkt durch die Aktivierung des Immunsystems, insbesondere der Fresszellen (Makrophagen), den schnelleren Abtransport des aus den Blutgefäßen ausgetretenen Blutes. Im Anschluss daran können die Schüßler-Salze Nr. 4, Kalium chloratum D 6, und Nr. 11, Silicea D 12, eingenommen werden. Sie helfen, die entzündlichen Prozesse und die Schwellung rascher abklingen zu lassen.

Auch bei häufigem Nasenbluten hat sich der Einsatz von Schüßler-Salzen bewährt. Oft tritt dieses Problem bei Kindern und Jugendlichen im Wachstum auf. Bei Einnahme von mehreren Tabletten des Schüßler-Salzes Nr. 2, Calcium phosphoricum D6, verschwinden die Beschwerden nach ein paar Wochen. Kommt Nasenbluten allerdings bei älteren Menschen vor, so kann als Ursache auch ein erhöhter Blutdruck zugrunde liegen. Hier ist eine Abklärung durch den Hausarzt notwendig. Unterstützend kann das Schüßler-Salz Nr. 1, Calcium fluoratum D 12, angewendet werden.

Allein diese beiden Beispiele zeigen, dass Schüßler-Salze sehr vielseitig einsetzbar sind. Gern beraten wir Sie zu Ihrem persönlichen Anliegen in der Apotheke.

Ulrich Stahn, Stadtapotheke

Ihr Friseur zu Hause!

Friseurmeisterin Sabine Zeisbrich-Gahala informiert:

In Lengenfeld und den Ortsteilen Wolfspütz, Weißensand, Eich usw. bin ich mittwochs zu Hausbesuchen unterwegs. Bei Bedarf rufen Sie bitte einfach an.

Tel. 0173/7655210

Ich freue mich auf Sie!

Reihengarage
mit eigenem Grund
und Boden in Lengen-
feld, Kastanienstraße
zu verkaufen oder zu
vermieten, ab sofort.
Tel. 0173/7655210



- Innenausbau nach Maß
- Fenster, Türen & Wintergärten
- Fußbodengestaltung
- Wand- & Deckenverkleidung
- Einbaumöbel nach Maß

Hauptstraße 50, 08485 Waldkirchen
Fon: 037606 / 82 93 52
Fax: 037606 / 82 93 53
Funk: 0173 / 201 30 26
hpwohnbau-reichenbach@web.de



-Qualität muss nicht teuer sein! -

www.herrmann-moebel.de

Auerbacher Straße 1 • 08485 Lengenfeld
Tel. 037606 / 22 61

Die IHK Regionalkammer Plauen

bietet Unternehmen und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechtag an.

Eine Anmeldung ist unter Tel. 03741 214-0 erforderlich.

Sprechtag Bürgschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen

Beratung zur Finanzierungsabsicherung

Dienstag, 02.02.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Sprechtag Unternehmensnachfolge

Beratung zur Vorbereitung der Unternehmensnachfolge und Begleitung im Nachfolgeprozess

Donnerstag, 04.02.2016 - Uhrzeit nach Vereinbarung

Veranstaltungen

IHK-Branchentreff für Gastwirte am 29. Februar zum Thema „Neue Regeln für Kassensysteme“

Die Kassenführung stellt in der Gastronomie einen Schwerpunkt der Betriebsprüfungen dar. Seit dem 1. Januar 2015 gelten neue Grundsätze zur ordnungsgemäßen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form. Welche neuen Anforderungen an Kassensysteme dies für Unternehmer mit sich bringt, erläutert ein Referent der DATEV eG zum Branchentreff des Hotel- und Gaststättengewerbes am 29. Februar 2016, ab 14 Uhr, in der IHK Regionalkammer Plauen. Er informiert zur Übergangsregelung bei Registrierkassen und was die Kasse ab dem 1. Januar 2017 können muss. Außerdem erhalten die Teilnehmer Hinweise zur Kassenprüfung.

Gastronomen und Hoteliers sind zum IHK-Branchentreff herzlich eingeladen!

Weitere Informationen und Anmeldung: Daniela Seidel, Tel. 03741 214-3320, E-Mail daniela.seidel@chemnitz.ihk.de

Seminare

Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer

Am 07.03.2016 startet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen mit neu konzipierten Seminaren für Existenzgründer. Das 3-tägige Seminar „Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer“ gibt einen Überblick über alle wichtigen Voraussetzungen und betriebswirtschaftlichen Sachverhalte vom ersten Gedanken an die Selbstständigkeit über den Businessplan bis zur Unternehmensgründung. Es befasst sich sowohl mit den betrieblichen als auch mit den privaten Aspekten der Gründung und stellt Chancen und Risiken der Selbstständigkeit dar. Nähere Informationen finden Sie unter www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen oder wenden Sie sich an Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401.

Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe

Auch 2016 bietet die IHK Chemnitz, Regionalkammer Plauen wieder Unterrichtungen im Bewachungsgewerbe nach §34a an. Beschäftigte eines Bewachungsunternehmens müssen diesen Unterrichtungsnachweis erbringen, bevor sie mit Bewachungsaufgaben betraut werden dürfen. Die nächste Unterrichtung findet vom 08.02.2016 bis 12.02.2016 statt. Ansprechpartner für weitere Informationen sowie für Ihre Anmeldung ist Frau Susann Hopf, Tel.: 03741/214-3401, www.chemnitz.ihk24.de/wbplauen

Friseur Steiniger

Inh. Anett Schmalz

Bahnhofstraße 33, 08485 Lengenfeld, Telefon 037606/2580

Unser Kosmetikstudio bietet Ihnen schon eine

Wellness-Behandlung
ab 20,- €

Fußpflege komplett
17,- € inklusiv Fußmassage

Augenbrauen + Wimpern
färben + zupfen
komplett 10,- €

Tag der offenen Tür

Am Sonntabend, dem 27. Februar 2016, findet in der Zeit von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr der Tag der offenen Tür der Oberschule „G.E. Lessing“ Lengenfeld statt.

Hierzu sind insbesondere die Schüler und Eltern der umliegenden Grundschulen der Klassenstufe 4 recht herzlich eingeladen. Natürlich freuen wir uns auch auf ein Wiedersehen mit unseren „Ehemaligen“.

Schauen Sie hinter die Kulissen und fragen Sie unsere Schülerlotsen darüber aus, wie es so ist, das Lernen an der Schule in Lengenfeld.

Informieren Sie sich über uns als Stützpunktschule für Sprachintegration und unsere speziellen Förderangebote im Bereich LRS und Dyskalkulie (Rechenschwäche).

Die frühzeitige, zielgerichtete und professionelle Berufsorientierung unserer Schüler ist uns ganz besonders wichtig. Die Oberschule Lengenfeld ist eine der wenigen Schulen in Sachsen mit einem Praxisberater. Dieser bereitet speziell die Schüler der Klassen 7 und 8 auf die Berufswahl vor. Kommen Sie mit ihm ins Gespräch und lassen Sie sich diesbezüglich beraten.

Überzeugen Sie sich von unseren breitgefächerten Ganztagsangeboten. Aus derzeit 32 Angeboten können die Schüler wählen. Besonders beliebt sind unsere Förderangebote bis hin zur gezielten Prüfungsvorbereitung sowie unsere Angebote auf künstlerischem und sportlichem Gebiet. Als Highlight ist hier sicher das Tauchen zu nennen.

Im eigenen Hallenbad und in unserer Dreifelder-Turnhalle können Sie sich über die sportlichen Möglichkeiten, die die Schule bietet, informieren.

Ganztägig werden in den Naturwissenschaften Experimente gezeigt und Exponate ausgestellt

Die anderen Fachschaften stellen sich und ihre Lehr- und Lernmaterialien ebenfalls vor. Dort können Sie, liebe Besucher, selbst aktiv werden und ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Ein Laufzettel mit Quizfragen wird Sie von Station zu Station führen. Am Ende Ihres Rundganges werden die Rätsel gelöst. Es gibt auf jeden Fall etwas zu gewinnen, ob nun alle Fragen richtig beantwortet wurden oder nicht!

Die rekonstruierte „Untere Schule“ ist auf alle Fälle einen Besuch wert. In diesem Gebäude werden die Schüler der zukünftigen Klasse 5 unterrichtet werden.

Überzeugen Sie sich selbst davon, dass der Umbau gelungen ist und die Lern- und Arbeitsbedingungen für Schüler und Lehrer in diesem Gebäude hervorragend sind.

Ein neuer Speiseraum, ein extra Zimmer für die Hausaufgabenbetreuung und weitere Gruppenräume für differenzierten Unterricht können besichtigt werden.

Gleichzeitig ist am 27.02.2016 die Schulanmeldung für die Schüler der zukünftigen Klasse 5 möglich. Das Sekretariat ist dafür ab 10:00 Uhr geöffnet.

Schulleitung und Lehrer der Oberschule „G. E. Lessing“ Lengenfeld

Wir haben gewonnen!

Auch dieses Jahr möchten wir Sie über die Geschehnisse in unserer Tagespflege „Seniorenglück“ auf dem Laufenden halten. Gleich zu Beginn des neuen Jahres haben wir Tolles zu berichten. Traditionell fand auch vergangene Adventszeit die Lengenfelder Weihnachtsaktion des Gewerbevereins statt. Auch wir sammelten fleißig Punkte und konnten mehrere Karten in den Lostopf stecken.

Wir hatten Glück und sind für den Gutschein Nr. 27 gezogen worden. Die Freude unserer Gäste war groß. Beim gemeinsamen Kaffeetrinken lasen wir den Brief des Gewerbevereins Lengenfeld.

Wir warteten nicht lange, denn die Neugier war groß. Und so machte sich Schwester Silvia mit Frau Döhler, Herrn Feiler und Herrn Kirch auf den Weg in die Boutique SYSU, wo der Gutschein abzuholen war. Gespannt öffneten wir den Umschlag und waren überrascht einen Gutschein der Orthopädischen Schuhtechnik Tim Mende in den Händen zu halten. Wir freuten uns sehr und überlegten sogleich für was wir den Gutschein einlösen könnten. Etwas, wovon alle Gäste was haben, da waren wir uns schnell einig. Eine Woche später, am ersten Donnerstag diesen Jahres, machte sich Schwester Silvia mit Frau Bartsch, Frau Dietrich, Frau Döhler und Herrn Feiler auf den Weg zur Orthopädischen Schuhtechnik Mende. Die Gäste genossen die frische Luft an diesem herrlichen Morgen.

Es war schwieriger als gedacht, das Richtige für uns zu finden. Das eine haben wir schon, das andere brauchen wir nicht. Aber dann fiel unser Blick auf ein Kartenspiel. Es vereint Spiel und Übungen für die Füße. Das ist interessant, das sollte es sein. Ein weiteres mit Übungen zur Rückengymnastik wählten wir aus und unser Gutschein war gut angelegt.

Zufrieden und glücklich gingen wir wieder zurück in unsere Tagespflege und freuten uns, den anderen Gästen die Ausbeute zu zeigen. Diese waren auch begeistert und alle freuen sich schon darauf die Kartenspiele auszuprobieren.

Ihr Team der Tagespflege „Seniorenglück“

Text: Christin Müller



v. l. n. r.: Frau Scheffler, Herr Kirch, Frau Döhler, Herr Feiler



Deutsches Rotes Kreuz 
Aus Liebe zum Menschen.

- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Tagespflege und Betreuung für Senioren
- Verhinderungspflege
- Hausnotruf
- Fahrdienste (Arzt etc.)

**Wir sind gern in Lengenfeld
und Umgebung für Sie da!**

- Hauswirtschaft
- Demenzbetreuung
- Beratungsbesuche
- Ausbildung in „Erste Hilfe“



**DRK-Kreisverband
Vogtland/Reichenbach e.V.**

Geschäftsstelle:
Marienstraße 11
08468 Reichenbach

Tel.: 03765 12737
www.drk-reichenbach.de



Für Menschen - Mit Menschen

PARACELSUS KLINIKEN
Klinik Reichenbach

MEDIZIN
Menschliche Zuwendung und Kompetenz sind die Basis für eine hohe Behandlungs- und Pflegequalität zum Wohle unserer Patienten. Die bewusste Nutzung des medizinischen Fortschritts und technischer Innovationen unterstützen unsere Behandlungsziele. Die fachliche und persönliche Kompetenz sowie die Professionalität unserer Mitarbeiter fördern wir durch Ausbildung und kontinuierliche Fort- und Weiterbildung.

MENSCH
Wir achten unsere Patienten in ihrer individuellen Persönlichkeit und ihren Rechten. Wir bieten umfangreiche Informationen und hohe Servicequalität. Motivierte Mitarbeiter sind eine wichtige Voraussetzung für die Zufriedenheit unserer Patienten. Wir gehen respektvoll und kooperativ miteinander um.

LEISTUNG
Wir sind Teil eines komplexen Gesundheitssystems. Als privatwirtschaftlich organisiertes Unternehmen übernehmen wir einen wichtigen Bereich der Gesundheitsversorgung. Unsere Partner sind niedergelassene Ärzte und andere Leistungsanbieter. Die Vernetzung mit ihnen entwickeln wir permanent weiter. Durch unternehmerisches Handeln werden wir unserer sozialen Verantwortung gerecht. Erwirtschaftete Renditen ermöglichen Investitionen in die Zukunft.

Plauensche Straße 37 • 08468 Reichenbach • Telefon 03765 54-0 • www.paracelsus-kliniken.de/reichenbach

Klinikum Obergöltzsch Rodewisch

VOGTLANDKREIS

„Erst wenn die Patienten zufrieden sind, werden wir es auch sein.“

Kompetenz – Vertrauen - Geborgenheit

Wir sind bemüht, unseren Patienten ein angenehmes Umfeld zu schaffen und sie optimal medizinisch zu behandeln. Für uns gilt der Grundsatz der Arbeit mit dem Patienten und nicht am Patienten. Unsere Mitarbeiter sind unser wichtigstes Kapital. Ihre Fähigkeiten und Talente sind Quelle unseres Erfolges. Die Schaffung von Vertrauen, Wohlbefinden und dem Gefühl von Sicherheit ist für uns die Basis für eine erfolgreiche Behandlung.



Stiftstraße 10 • 08228 Rodewisch • Telefon: 03744 361-0 • E-Mail: postmaster@klinikum-obergoeltzsch.de • Internet: www.klinikum-obergoeltzsch.de

Geiles Leben... mit der Richtigen (KFZ-Werkstatt)

FAHRZEUGSERVICE DIDSSUN
LACKIEREREI | KAROSSERIEBAU | MECHANIK

Tel.: 0 37 60 6 - 86 63 10 Mit uns fahren Sie gut und günstig.

Hauptstraße 1 • 08485 Schönbrunn

DEKRA zertifiziert

info@gms-montageservice.de
www.gms-montageservice.de

KÜCHEN GOTSCHLICH

Küchenstudio & Montageservice

Modernisieren?
Gern tauschen wir auch Arbeitsplatten oder Elektrogeräte!

Mobil 0172 6497385
Tel. 03765 65071 • Fax 03765 610838
Kaltes Feld 17-19
08468 Heinsdorfergrund

GMS

Service für:

- Abriss- u. Reparaturarbeiten
- Entrümpelung
- Haushaltsauflösungen
- Schneeberäumung
- Zaunbau
- Terrassenbau
- Gartenpflege u. Bäumung
- Grabpflege
- Grünanlagenpflege

HAUS HOF GARTEN

Mario Möckel

Am Pfaffenberg 3
08485 Lengenfeld

Tel./Fax: 037606/33867
Handy: 0162/9639475
Mail: MoeckelMario@gmail.com

Aktion „Spender werben Spender“ des DRK-Blutspendedienstes



startet am 1. Februar: Gewinnung von Erstspendern für DRK von großer Bedeutung

Der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost benötigt täglich rund 2.250 Blutkonserven, um die regionale Patientenversorgung mit Blutpräparaten sicherzustellen. Dies gelingt nur gemeinsam mit Blutspenderinnen und Spendern, die sich für die Menschen in ihrer Region engagieren. Es spenden jedoch nur circa 3 % der Bevölkerung regelmäßig Blut. Deshalb startet der DRK-Blutspendedienst am 1. Februar eine neue Aktion „Spender werben Spender“. Die Aktion läuft bis zum 31.12.2016.

Der Erfahrungsaustausch mit nahestehenden oder befreundeten Blutspendern kann vielen Menschen den Weg zu ersten Blutspende erleichtern. Wer ist ein besserer Botschafter der Blutspende als derjenige, der selbst bereits durch sein regelmäßiges Engagement als Blutspender Leben rettet?

Das DRK bedankt sich bei jedem Spender, der einen oder mehrere Erstspender zu einem DRK-Blutspendetermin mitbringt, eine attraktive DRK-Editionstasse. Und jeder so geworbene Erstspender erhält im Aktionszeitraum ein spannendes Präsent als Dankeschön für seinen Einsatz als Lebensretter. Mit der Aktion sollen möglichst viele Menschen für eine Erstspende gewonnen werden.

Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 72. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu.

Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von zwölf Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am Freitag, 05.02.2016, Lengenfeld, Lessing-OS, Untere Schule, Kirchplatz 5 von 15:00 - 19:00 Uhr und am Montag, 29.02.2016, Lengenfeld, Lessing-OS, Untere Schule, Kirchplatz 5 von 14:30 - 19:00 Uhr. Alle DRK-Blutspendetermine unter www.blutspende.de (bitte das entsprechende Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 11 949 11 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

GETRÄNKEHANDEL LIEBOLD

seit 1991

**25 Jahre Ihr zuverlässiger Partner
für Getränke in Lengenfeld**

**Hast Du Durst
und fehlts an Bier
wähl "2053"**

und schon kommen wir !!

Getränkehandel u. Heimdienst Liebold

Reichenbacher Str. 17 08485 Lengenfeld

Bestelltelefon : 037606/2053

!! Nutzen Sie auch unseren günstigen Heimdienst !!

****** Privat **** Büro **** Party ******



VfB Lengenfeld, Abt. Kegeln

13. Offenen Stadtmeisterschaft

Die Kegler des VfB Lengenfeld wünschen allen ein gesundes neues Jahr.

Wir möchten allen Keglern und Helfern der 13. Offenen Stadtmeisterschaft danken.

Besonderen Dank möchten wir sagen, die uns mit Sach- und Geldspenden sowie Gutscheinen unterstützt haben.

Vielen Dank an:

AGIP Service Herr Kötel

Allianz Generalvertretung Lengenfeld Frau Martina Graul

Augenoptik Kolibri Lengenfeld

Auto-Service-Stöckel Unterheinsdorf

Bäckerei Fenderl Lengenfeld

Bäckerei Lenk Lengenfeld

Bad Brambacher Mineralquellen

Blumen Lewek Lengenfeld

Brillux Farbenfachhandel Zwickau

Bürgermeister der Stadt Lengenfeld

Fußpflege + Nagelstudio Lietzow Eich

Gasthof „Zur Sonne“ Pechtelgrün

Gaststätte „Zum Schmunz“ Lengenfeld

Getränkehandel Liebold Lengenfeld

Getränkewelt Lengenfeld

Hotel „Lengenfelder Hof“ Lengenfeld

IKK Classic Reichenbach

IN JOY Reichenbach

Klempnerei Markus Müller Lengenfeld

Malerwerkstätten „Heinrich Schmid“ GmbH & Co. Zwickau

Parkgaststätte Lengenfeld

Pechsiederei Piering Eich

Pizzeria Da Luigi Lengenfeld

Pokale Schubert Oberlauterbach

Reisebüro Dittmann Lengenfeld

Reiseoase Sebastian Petzoldt Lengenfeld

Stadt Lengenfeld

Stadt-Apotheke Lengenfeld

Tierarztpraxis Demmrich Netzschkau

URFA-Imbiss Lengenfeld

Vogtland-Media Herr Thieme Lengenfeld

Zimmerei Frank Jacob Lengenfeld

106 Teilnehmer konnten wir zwischen 27. und 29. Dezember vergangenen Jahres zu unserer 13. Offenen Stadtmeisterschaft für Aktive und Nichtaktive begrüßen. Wieder einmal konnten sehr gute, knappe Ergebnisse erzielt und spannende Entscheidungen beobachtet werden.

Hier die Sieger in den entsprechenden Kategorien:

Junioren, aktiv:	Pascal Wulf	188 Holz
Junioren, nicht aktiv:	Lucas Koller	123 Holz
Jugend, nicht aktiv:	Nico Hoffmann	142 Holz
Kinder, nicht aktiv:	Celina Krause	142 Holz
Damen, aktiv:	Christin Schumann	181 Holz
Damen, nicht aktiv:	Simone Völkel	133 Holz
Seniorinnen, aktiv:	Roswitha Silbersack	174 Holz
Seniorinnen, nicht aktiv:	Heike Hayn	120 Holz
Herren, aktiv:	Kevin Voss	206 Holz
Herren, nicht aktiv:	Christopher Krebs	176 Holz
Senioren, aktiv:	Steffen Eisner	191 Holz
Senioren, nicht aktiv:	Jürgen Lange	177 Holz
Schnapszahl:	Steffen Eisner	777
Glückszahl:	Denny Schürer	981

Unseren Glückwunsch allen Siegern und Platzierten, danke an alle Teilnehmer und auf ein gesundes Wiedersehen zu den 14. Wettkämpfen im Dezember 2016.

Abteilungsleiter Hartmut Grüllich

Ab sofort:

Garage zu verpachten am Eicher Weg

Pachtzins = 36 Euro/Jahr

Telefon: 0176-50100817 • Email: garagenpacht@email.de

VEREINSNACHRICHTEN

Kulturbund Ortsverein Lengenfeld e.V.



Hans-Jürgen Flachmann:

Reise durch Ekuador und auf die Galapagos-Inseln

In den vergangenen Jahren war der Reichenbacher Hans-Jürgen Flachmann schon einige Male zu Besuch im Lengenfelder Kulturbund und berichtete mit selbst aufgenommenen Bildern über Reisen, die er in ferne Länder unternommen hatte.

Im Februar stellt er bei seinem sechsten Lichtbildervortrag seinen Besuch in Ecuador vor und berichtet von seiner Reise auf die Galapagos-Inseln über die Wunderwelt der Drachen und Riesenschildkröten im Land der Vulkane.

Donnerstag, 18. Februar, 19.00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Verbilligte Eintrittskarten bis Dienstag, 16. Februar, bei Grit Petermann in der Buchhandlung am Markt.

Arbeitsgemeinschaften

Kegeln

Mittwoch, 17. Februar, 19.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“
Bitte Turnschuhe mitbringen!

Klöppeln und andere Handarbeiten

Leitung: Margarete Schneider

Montag, 8. und 22. Februar, 17.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Malzrkel

Leitung: Horst Eczko

Donnerstag, 4. und 18. Februar, Treff: 18.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße)

Patchwork-Gruppe

Leitung: Margarete Schneider

Donnerstag, 4. Februar, 19.00 Uhr in der Malzhausgasse 1

Klub Gesünder Leben - Kräutergruppe

Leitung: Heike Behrens, Ute Oeser und Erika Seltmann

Dienstag, 9. Februar, 19.00 Uhr im Kulturbund im Türmchen des Rathauses (Weststraße). Thema: Silberdistel

Wandergruppe

Leitung: Hannelore Preßler und Ute Sönnichsen

Mittwoch, 3. Februar: Treff: 9.00 Uhr am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Rodewisch. Wanderung Planetenweg Erde – Sonne. Besuch der Sternwarte. Rückwanderung mit Einkehr in der „Kleinen Kneipe“

Mittwoch: 2. März: Treff: 9.00 am Bahnhof. Fahrgemeinschaft bis Abhorn. Wanderung: Plohn – Schafsberg – Waldsiedlung - Röhrenbach – Abhorn - Einkehr „Plohnbachtal“ (Käsbiel) = ca. 8 km

Keramikwerkstatt

Leitung: Gisela Marckhoff

Montag, 1., 15. und 29. Februar, 16.30 Uhr in der Grundschule „Am Park“

Gedächtnistraining

Leitung: Ruth Czekalla

Mittwoch, 10. und 24. Februar, 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr im Vogtlandzimmer des Hotels „Lengenfelder Hof“

Laufgruppe

Wöchentlich eine Stunde flottes Gehen, in der Regel auf dem Rad- und Wanderweg im Göltzschtal Richtung Weißensand, jeden Freitag, 9.00 Uhr ab Parkplatz bei der Firma Bittermann. Wer das erste Mal mitgehen möchte, meldet sich am besten am Vortag bei Frau Karla Regner, Tel. (037606) 36889.

Spielgemeinschaft

Wer Lust zu Tischspielen hat, kann am 4. Freitag im Monat (26. Februar) 18.00 Uhr ins Restaurant des Hotels „Lengenfelder Hof“ kommen, auch selbst ein Karten- oder Brettspiel mitbringen. Neue Mitspieler bitte vorher bei Frau Erika Seltmann melden! (Tel.: 037606 / 35266)

Volkssolidarität Reichenbach

Jeden Dienstag ab 9.30 Uhr Seniorengymnastik im Seniorenzentrum, Weststraße 9.



Kleintierzüchter e.V. Lengenfeld 1902

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Freitag im Monat, Beginn in der Sommerzeit 20.00 Uhr, Beginn in der Winterzeit 19.00 Uhr, im „Lengenfelder Hof“ laden wir Gäste und an der Kleintierzucht interessierte herzlich ein.



Thomas Horlbeck

Kleintierzuchtverein „Vogtlanddeck“ e.V., S 968 Irfersgrün

Ansprechpartner: Roy Weise, Irfersgrün, Telefon: 037606/959150

Alpenverein Lengenfeld

Zur Mitgliederversammlung jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich der Alpenverein 19.30 Uhr in Wagners Grilleck.



Skatverein „Göltzschgrund“ Lengenfeld

Jeden Freitag ab 18.30 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“, Skatabend für Vereinsmitglieder und Gäste.



Lengenfelder Carnevals Club e.V.

Jeden letzten Freitag im Monat im Schützenhaus 19.00 Uhr Großbratssitzung.
20.00 Uhr Elferratssitzung,



Schützengesellschaft Lengenfeld 1708 e.V.

Dienstag, 02.02., 19.30 Uhr, Gasthof Plohnbachtal, Abhorn, Mitgliederversammlung
Sonnabend, 06.02., 14.00 Uhr, Schießplatz GWG, Schießtraining (Meldeschluss 15.00 Uhr)
Sonnabend, 27.02., Schießplatz GWG, Vereinsmeisterschaft KK Auflage, lt. Ausschreibung



FFW Lengenfeld

Mittwoch, 03.02., 19.00 Uhr Maschinistendienst
Mittwoch, 10., 17. und 24.02., jeweils 19.00 Uhr Dienst
Dienstag, jeweils 18.30 Uhr Dienstsport nach Absprache



Jugendfeuerwehr Lengenfeld

Mittwoch, 10.02., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung
Sonnabend, 20.02., 13.00 - 17.00 Uhr Schlittschuhfahren in Greiz
Mittwoch, 24.02., 16.00 - 18.00 Uhr Theoretische Ausbildung
Sonnabend, 27.02., 09.30 - 13.30 Uhr ÖA Tag der offenen Tür, Oberschule
Bei theoretischer Ausbildung bitte Schreibzeug mitbringen.
Ansprechpartner:
Jugendfeuerwehrwart Ronny Große Tel.: 0173 4716718
stellv. Jugendfeuerwehrwart David Fröhner Tel.: 0173 9128943

Verein für offene Jugendarbeit e.V. Jugendzentrum „LE“

Weststraße 7 · 08485 Lengenfeld

Tel. (03 76 06) 3 77 78 · www.jz-jam.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 13.00 - 18.30 Uhr



Suchtberatung

Die Suchtberatung bei Frau Vogel vom Diakonischen Kompetenzzentrum für Suchtfällen (DKZS) gemeinnützige GmbH, Suchtberatungsstelle Auerbach, Tel. 03744/831215, findet jeden Dienstagnachmittag in der Hauptstraße 1, im Zimmer 101, EG links statt.

Möbel
Ausbau
Fenster
Türen



TISCHLEREI
Horlbeck
Steinberg - Wildenau

www.horlbeck-tischlerei.de

037462 3640

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Lutherisches Kirchspiel Lengenfeld-Plohn-Röthenbach



GOTTESDIENSTE

7. Februar · So. vor der Passionszeit

9.30 Uhr Röthenbach: Kirchspiel-Gottesdienst

10. Februar · Aschermittwoch

19.30 Uhr Lengenfeld: Tischabendmahlsfeier

14. Februar · 1. So. in der Passionszeit

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst

10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst

21. Februar · 2. So. in der Passionszeit

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst mit Flötenkreis und Abendmahl, Kindergottesdienst

10.30 Uhr Röthenbach: Gottesdienst mit Abendmahl

28. Februar · 3. So. in der Passionszeit

9.00 Uhr Lengenfeld: Gottesdienst, Kindergottesdienst

10.30 Uhr Plohn: Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienst im Seniorenzentrum Lengenfeld, Weststraße:

Mittwoch, 17. Februar, 16.00 Uhr

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

Johannes-Passion von J. S. Bach, Karfreitag, 25. März 2016, 19.00 Uhr, Aegidiuskirche Lengenfeld (siehe auch Seite 3)

Öffnungszeiten des Pfarramtes und der Friedhofsverwaltung

Montag + Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

Dienstag + Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Kirchplatz 2, Tel.: 037606 2617

Alle anderen Veranstaltungshinweise unter:

www.kirchspiel-lengenfeld-plohn-roethenbach.de

EINE-WELT-LADEN

Ort: Lengenfeld, Kirchplatz 2, Pfarrhaus

Öffnungszeiten: Mo, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Di, Do 9.00 - 12.00 und 15.00 - 18.00 Uhr



Landeskirchliche Gemeinschaft

Gartenstraße 13

Saitenspielgottesdienst für den Lengenfelder Bezirk:

Sonntag, 07.02., 17.00 Uhr

Aufatmen-Gottesdienst mit M. Ganz:

Sonntag, 21.02., 17.00 Uhr, anschl. gemeinsames Abendessen

Gemeinschaftsstunden:

Sonntag, 14. und 28.02., jeweils 17.00 Uhr

Bibelstunden: Dienstag, 09. und 23.02., jeweils 19.30 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde: Dienstag, 16.02., 19.00 Uhr

Gemeinsame Frauen- und Männerstunde:

Mittwoch, 03.02., 17.00 Uhr

Jugendstunden:

Sonabend, 06., 13., 20. und 27.02., jeweils 19.00 Uhr

Jugendgottesdienst: Sonabend, 30.01., ab 18.30 Uhr

Kinderstunde: Sonabend, 27.02., 10.00 Uhr

Ev.-Luth. Kirche Treuen

Weißensand

Dienstag, 02. und 16.02., jeweils 19.00 Uhr

Kath. Gemeinde „St. Heinrich“ Lengenfeld

Jeden Sonnabend, 17.00 Uhr, 1. Sonntagsmesse in Lengenfeld

Ev.-Luth. Freikirche Lengenfeld

Plohnner Weg 7

Sonntag, 07.02., 09.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 14.02., 14.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Christenlehre

Sonntag, 21.02., 09.00 Uhr Gottesdienst, anschl. Jahreshauptversammlung

Dienstag, 23.02., 19.30 Uhr Passionsandacht

Sonntag, 28.02., 10.45 Uhr Predigtgottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Lengenfeld

Engelgasse 6

E1NS-Gottesdienst: Sonntag, 07.02., 10.00 Uhr

(90 min, gleichzeitig Kindergottesdienst)

Abendmahls-gottesdienst: sonntags (außer 07.02.), jeweils 09.00 Uhr

Predigtgottesdienst: sonntags (außer 07.02.), jeweils 10.30 Uhr, gleichzeitig Kindergottesdienst

Kids-Club: Freitag, 05. und 26.02., jeweils 16.00 Uhr, (für Kids von 3. - 6. Klasse)

Teeny-Kreis Team X: Montag, 01.02., 17.00 Uhr (für Teens ab 7. - 9. Klasse)

Jugendgottesdienst: freitags (außer 19.02.), jeweils 20.00 Uhr (für Teens und Jugendliche ab 7. Klasse)

Hauskreise: mittwochs (außer 03.02.) jeweils 19.30 Uhr (Gespräche über Gott, das praktische Leben und die Bibel)

Blaukreuzgruppe: Freitag, 05. und 19.02., jeweils 18.30 Uhr

Seniorenachmittag: Donnerstag, 25.02., 15.00 Uhr

Die Senioren der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde in Lengenfeld laden herzlich zu einem Vortrag mit Pastor Thomas Scheffler von der HERR-BERGE e.V. in Burkhardtsgrün ein zum Thema „Wi(e)der die Angst“, anschließend Kaffeetrinken.

Das Organisationsteam Hartmut Groß und Elisabeth Flechsig

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Waldkirchen - Irfersgrün

Gottesdienste in der Kapelle Waldkirchen

Sonntag, 07.02., 10.00 Uhr Lesegottesdienst

Sonntag, 14.02., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 21.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 28.02., 08.45 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste im Gemeinderaum Irfersgrün

Mittwoch, 10.02., 18.00 Uhr Andacht in der Kirche

Sonntag, 14.02., 10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 21.02., 08.45 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 28.02., 10.00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen:

Sonntag, 14. und 28.02., jeweils 15.00 Uhr Kinderkreis

Freitag, 05. und 19.02., jeweils 20.00 Uhr Bibelkreis

Donnerstag, 11.02., 15.00 Uhr Frauendienst in Irfersgrün

Montag, 29.02., 19.30 Uhr Jugendchor „WIRs(w)ing“ in Waldkirchen



**VENEN- & LYMPHZENTRUM
VOGTLAND**

Unsere neuen Öffnungszeiten:

Mo 8-12 und 15-19 Uhr

Di 8-12 Uhr, nachmittags **Hausbesuche**

Mi 8-12 Uhr, nachmittags **geschlossen**

Do **Hausbesuche** und von 15-19 Uhr

Fr 8-12 Uhr, nachmittags **geschlossen**

Auch bei **Hausbesuchen** telefonisch erreichbar
unter **037606/864628**

Sommer-Ferien-Abenteuer 2016

erlebnisreiche Tage für Kinder von 6-16 Jahren

25.06. - 02.07.

02.07. - 09.07.

09.07. - 16.07.

16.07. - 23.07.

23.07. - 30.07.

mit einem Ausflug in den



30.07. - 04.08. Schnupperwoche für nur 155 €

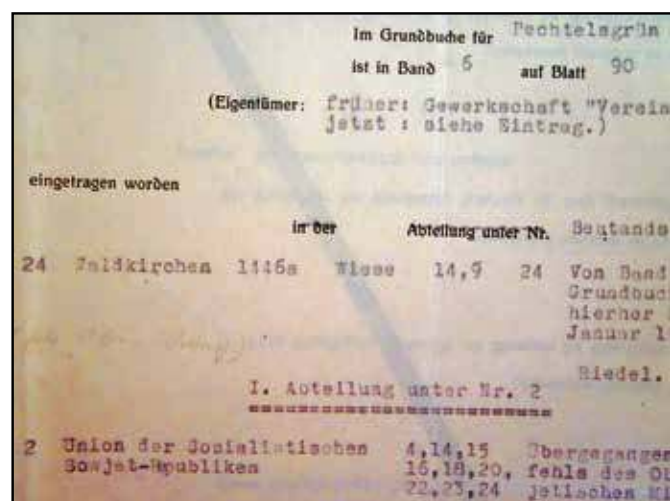
Infos & Anmeldungen: ☎ 03731-215689 • **www.ferien-abenteuer.de**

Adresse: Kinder- und Jugendcamp Naundorf, Alte Dorfstr. 60, 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf OT Naundorf

Nachrichten über die Wolframitgrube Pechtelsgrün im Stadtarchiv Lengenfeld

Von Michael Hammer, Stadtarchiv, 6. Fortsetzung

Am Schluss des vorigen Beitrags wurde die Aussage des Treuhänders der Wolframitgrube, Höpner, zitiert, dass man ab Februar 1947 für die „FP. Einheit 27304“ arbeite. Ursprünglich war dies eine sowjetische Pioniereinheit, die ab Herbst 1945 im Erzgebirge nach Uran suchte. Diese Aktivitäten weiteten sich immer mehr aus und wurden weiterhin auch als „Sächsische Bergbauverwaltung“ unter der militärischen Tarnbezeichnung „Feldpostnummer 27304“ für das sowjetische Atombombenprojekt durchgeführt. Die sowjetische „Wismut AG“ und ihre Zweigniederlassung in Sachsen (Aue) wurden erst im Juni 1947 gegründet, also nach der Übernahme der Aufbereitungsanlage durch die Sowjetunion (spätestens) im Februar 1947. Durch den Befehl 128 der SMAD vom 26.5.1947, spezifiziert durch den Befehl 131 der Sowjetischen Militäradministration in Sachsen vom 30.5.1947, wurden dann sechs erzgebirgische Bergwerksbetriebe für die Urangewinnung sowie die Aufbereitungsanlage der Pechtelsgrüner Wolframitgrube (später Objekt 31 der Wismut) in sowjetisches Eigentum überführt (die „Militäreinheit 27304“ agierte jedoch noch bis ins Jahr 1948 hinein). Darauf bezieht sich auch die in der 1. Forts. (LA 296, S. 17, rechts unten) erwähnte Grundbucheintragung zur Übertragung des Flurstücks Waldkirchen 1446a von der Gewerkschaft auf die UdSSR am 31.1.1948. Das Grundstück war damals eine Wiese (jetzt Wald) auf der anderen Seite des Bahngleises nach Zwickau, gegenüber dem zum Aufbereitungsgelände gehörenden Flst. 1439.



Ausschnitt der Mitteilung eines Grundbucheintrags an die Stadt Lengenfeld

Eine endgültige Deutung ist alleine aus dem vorliegenden Schriftstück schwierig. Sicher steht der Vorgang im Zusammenhang mit der Übertragung des Aufbereitungsgeländes an die sowjetische Wismut AG 1947.

In der im vorigen Beitrag behandelten Akte „Betriebsberichte“ (Pechtelsgrün KA 69) findet sich zum Thema Grundstücke eine handschriftliche Notiz über „Besitzer Waldkirchen, von denen die Gew. Vereinig. Pechtelsgrün Grundstücke zum Bau der Aufbereitungsanlage abkaufte“; es sind sieben Personen, davon eine (Hartisch – könnte der frühere Sandgrubenbesitzer sein) aus Lengenfeld.

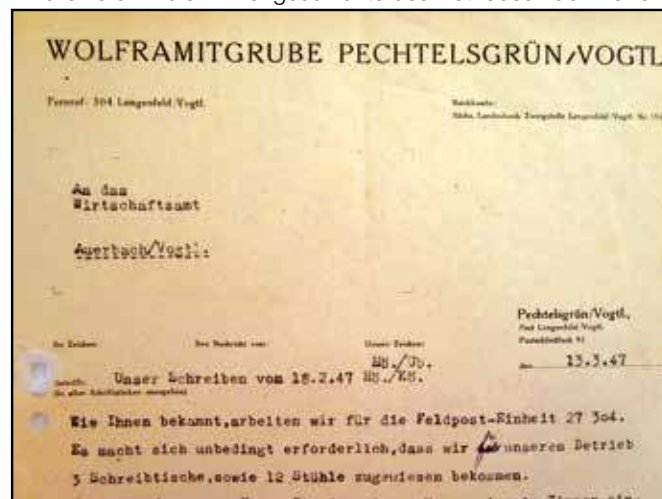
Unter dem Aspekt der Etablierung der „Wismut“ sind auch die folgenden „Nachrichten“ über die Wolframitgrube zu sehen: Lässt man nur die Akten (Quellen) sprechen, beziehen sich die meisten Aussagen auf die Wolframitgrube Pechtelsgrün, da sie der „Partner“ der sowjetischen Seite ist, gemeint ist vielleicht meist nur die (nunmehrige Uran-) Aufbereitung.

Diese Belege für den Einfluss der sowjetischen Besatzungsmacht auf die Wolframitgrube bzw. die nun unter sowjetischer Hoheit stehende Aufbereitung enthält eine Lengenfelder Akte, die keinen Titel hatte und (aufgrund einiger Zuschreibungen) in das Aktenverzeichnis nach dem „Einheitsaktenplan der sächs. Gemeinden“

(galt ab 1927 und wurde teilweise noch einige Zeit nach Kriegsende angewandt) eingeordnet wurde (146-4) und den Titel „Verkehr der Stadt mit der Wolframitgrube und dem Objekt 31 der Wismut“ erhielt. Es geht darin hauptsächlich um die Beschaffung eigentlich alltäglicher Dinge, die in der Nachkriegszeit nicht oder schwer zu bekommen waren.

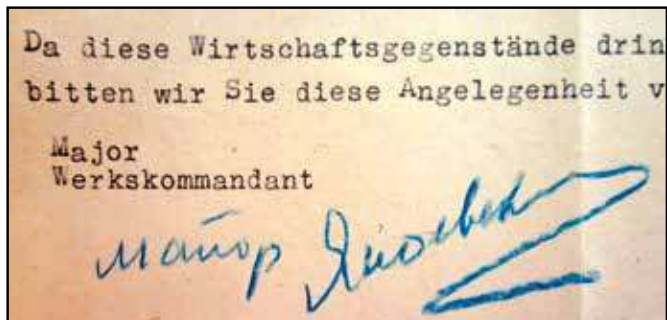
Anfang November 1946 bat die Wolframitgrube den Lengenfelder Bürgermeister um Rückgabe eines Kochherdes, der „von unserem Betrieb im Jahre 1944 (Herbst) für eine Lagerküche in der unteren Schule beschafft“ wurde (siehe 4. Forts. im LA 299). Man wollte eine Betriebsküche einrichten, „um unsere Leute denen der Kohlengruben in ernährungstechnischer Hinsicht gleichstellen zu können“. Die Stadt teilte daraufhin mit, dass „nur noch die Feuerung, das Untergestell und die Außenwand“ vorhanden seien, „während der eigentliche Kochkessel angeblich durch Flüchtlinge entwendet wurde.“ Wegen der noch ausstehenden Mietforderungen für das Umsiedlerlager in der Unteren Schule (siehe LA 299, S. 18) weigerte sich der Stadtrat im Januar 1947, die Reste des Kochherdes herauszugeben, bot aber an, „der geplanten Werksküche einen Kochkessel leihweise zur Verfügung zu stellen“, was die Gewerkschaft jedoch ablehnte und „gerichtliche Entscheidung beantragen“ wollte.

Der folgende Akteninhalt hat wesentlich mit Materialanforderungen der Wolframitgrube (!) für ihre nunmehr sowjetischen Herren (?) zu tun, wobei der zeitliche und inhaltliche Zusammenhang („Feldposteinheit“) darauf verweist, dass es dabei um die Etablierung der Wismut-Vorläufer in der Aufbereitung geht. In diesem Falle wäre der Gesamtbetrieb für den abgespaltenen Teil noch tätig geworden. Im März 1947 schrieb die Wolframitgrube an das Wirtschaftsamt des Landratsamtes: „Wie Ihnen bekannt, arbeiten wir für die Feldpost-Einheit 27304. Es macht sich unbedingt erforderlich, dass wir für unseren Betrieb 3 Schreibtische sowie 12 Stühle zugewiesen bekommen. Auch für den russ. Herrn Oberingenieur müssen wir ein Zimmer einrichten. Da wir keinerlei Material zur Verfügung haben, bitten wir um Lieferanweisung dieser geforderten Möbelstücke.“ Da damals fast alle Dinge des täglichen Lebens irgendwo angefordert und bewilligt werden mussten, verdanken wir diesen unglücklichen Umständen einen Einblick u.a. in die Firmengeschichte des Betriebes nach 1945.



Briefkopf des Anschreibens vom 13.3.1947, Absender der Anforderungen ist die „Wolframitgrube“

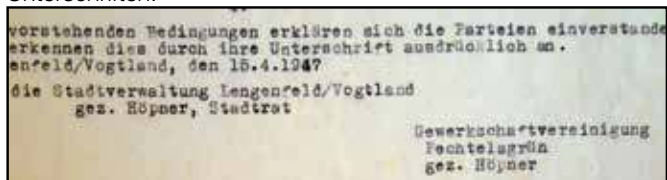
Kurz darauf wandte man sich an das Wirtschaftsamt der Stadt mit einer „Bitte“: „Die für unseren Betrieb zugeteilte Wachmannschaft muss im Betrieb voll versorgt werden. Da wir in unserem Betrieb keinerlei Bestecks und Geschirre zur Verfügung haben, bitten wir um Ausstellung eines Bezugsschein für“: je 6 Tassen, Suppenteller, Essteller, Löffel, Messer, Gabeln, Handtücher und Wischtücher. Es waren also seit März 1947 sechs Sowjetsoldaten als Bewacher in der Grube (wohl eher in der Aufbereitung) zugegen, die dann vielleicht sicherstellen sollten, dass die Produkte auch wirklich vollständig als Reparationen in die Sowjetunion gelangten (siehe Schluss des vorigen Beitrags) bzw. die nunmehrige Uranaufbereitung bewachten. Links neben dem deutschen Treuhänder Höpner zeichnete ein sowjetischer Major als „Werkskommandant“.



Unterschrift des sowjetischen Werkskommandanten 20.3.1947

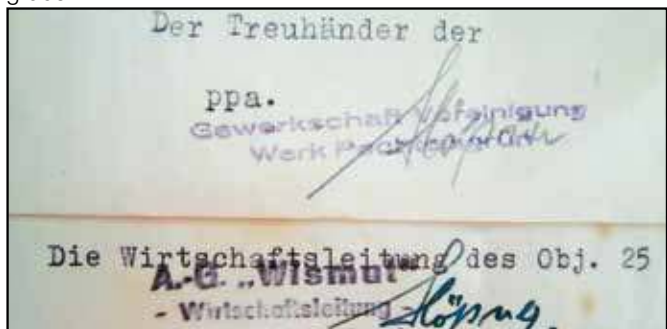
Ende März 1947 bat die Grube das Wirtschaftsamt der Stadt „um Zuweisung von 16 Paar Dachdeckerschuhe für unsere auf der Seilbahn beschäftigten Frauen“, Mitte April um Bezugsscheine für eine Waage, kleine Mehlschäufeln und Kleiderbürsten „für unsere Verkaufsstelle“. Die Stadt gab die Wünsche meist an das Land- bzw. Kreisratsamt weiter, häufig erfolglos. Bezüglich der Anforderung von Essbestecks teilte die Stadt am 23.4. an die Grube mit: „Ihnen zur Kenntnis, daß im ganzen Landkreis Auerbach keine Eßbestecks käuflich zu erwerben sind. Es gibt Gabeln bei der Firma Queck, Lengenfeld, welche auf Haushaltspass abgegeben werden.“

Hinsichtlich der Stellung der Besatzungsmacht zur Grube ist ein Schreiben der Stadt an das Kreisratsamt vom 3.4.1947 interessant: „Das Wolframitwerk Grube Pechtelsgrün unterliegt seit einigen Tagen der Leitung der SMA, welche dementsprechend Offiziere nach hier überwies. Auf Grund dessen müssen wir das leerstehende Amtsgericht, welches im vergangenen Jahr von der russischen Kommandantur belegt war, als Büro für das Werk einrichten.“ Weil dort „keinerlei Beleuchtungskörper mehr vorhanden“ seien, bat man dringend um Bezugsscheine für Lampen, da „der russische Major, welcher das Werk leitet, auf sofortige Instandsetzung des Amtsgerichts dringt...“. Eine schnelle Lösung wurde dadurch erreicht, dass eine Anzahl Möbel aus dem Bestand der „Volkssolidarität“ durch die Stadt der „Gewerkschaftsvereinigung Grube Pechtelsgrün“ mietweise zur Verfügung gestellt wurde. Der Mietvertrag vom 15.4.1947 ist sowohl seitens der Stadt (Stadtrat Horst Höpner) als auch der Grube (Direktor/Treuhänder ? Höpner) von einem Bevollmächtigten namens „Höpner“ abgeschlossen, es fehlen darunter jedoch die Unterschriften.



Abschluss Mietvertrag über Möbel für das ehem. Amtsgericht

Aufklärung über die Identität des Treuhänders Höpner gibt wohl ein im Anhang der behandelten Akte befindlicher Schriftwechsel zwischen Stadt und Wismut über an letztere ausgeliehene Arbeitsanzüge. Dort unterzeichnet 1949 ein (Hans ?, s.u.) Höpner als Wirtschaftsleiter des Wismut-Objekts 25 in Auerbach, diese Unterschrift entspricht der auf vielen Schreiben der Wolframitgrube.



Vergleich der Unterschriften von Treuhänder und Wirtschaftsleiter Höpner

In diesem Anhang befindet sich auch eine Unterschrift des Lengenfelder Stadtrats Horst Höpner, der bis zu seinem frühen Tod

1954 in vielfältigen Funktionen eine herausragende Rolle in der Lengenfelder Stadtverwaltung und im öffentlichen Leben der Stadt spielte.

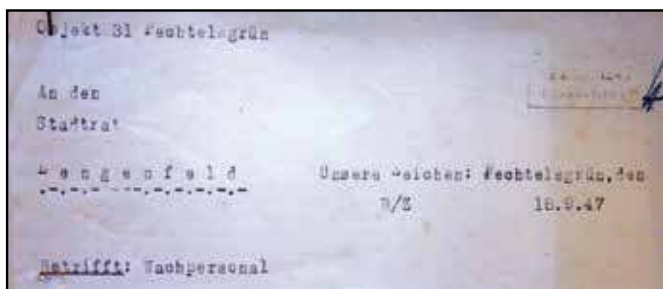


Unterschrift von Stadtrat Horst Höpner unter ein Schreiben an das „Objekt 31, Pechtelsgrün.V.“ vom 12.6.1948

Ein „Hans Höpner“ (Jg. 1915) ist in einer Mitteilung der „Gewerkschaftsvereinigung“ über Schwerbeschädigte an das Arbeitsamt vom 30.12.1945 enthalten, vielleicht ist dies der Verwalter der Grube 1946/47.

Ob sich die obigen Ausführungen bezüglich der sowjetischen Einflussnahme in der Grube auf den Bergbaubetrieb in Pechtelsgrün oder nur auf die nachweislich unter sowjetischer Hoheit gekommene Aufbereitung beziehen, geht nicht ganz eindeutig aus der Aktenüberlieferung hervor. Folgendes Schreiben, welches in einer Lengenfelder Akte über Umsiedler (Lf. 1945-90, Nr. 336) gefunden wurde, belegt dies ebenfalls. Die in dieser Zeit sehr wichtige Umsiedlerstelle der Stadtverwaltung meldete am 3.4.1947 an das Landratsamt: „Durch den Aufbau einer Aktiengesellschaft der Wolframitgrube in Pechtelsgrün durch die russ. Verwaltung, welche aus Militärs, Wissenschaftlern, Beamten und Angestellten besteht, macht sich eine völlig neue Planung des Lengenfelder Wohnraumes notwendig.“ Dieser fehle nun für die Umsiedler, außerdem „müssen noch zusätzlich Geschäfte für den russ. Verwaltungsdienst eingerichtet werden“ und „das Arbeitsamt in Lengenfeld (ist) bereits durch eine Anordnung in Bezug auf Arbeitskräftebeschaffung informiert“. Diese letzten Ausführungen lassen jedoch auf die Ansiedlung der Wismut schließen wie auch ein Schreiben der Stadt an den Kreisrat vom 14.4.1947: „Die Gewerkschaftsvereinigung, Aufbereitung Pechtelsgrün (?), benötigt für das hiesige Amtsgericht, wo sie ihre Büroräume jetzt aufgerichtet hat, dringend Stubenbesen und Handfeger.“

In einer Lengenfelder Akte „Fabrikschutz“ (Lf. 1945-90, Nr. 54) teilt die Stadt am 28.8.1947 dem Arbeitsamt mit, dass sie „auf Anordnung der Feldposteinheit – Wolframitgrube...3 Mann als Wachpersonal abstellen“ muss. Am 8.9. fordert die Stadt von der „Wolframitgrube Pechtelsgrün/V.“ die Erstattung der Lohn- und Sozialversicherungskosten für diese. Dies wurde mit Schreiben vom 18.9. vom „Chef des Objekts Nr. 31, Dipl. Obering. Sklarenko“ zugesichert; das Schreiben ist von Pechtelsgrün abgesandt.



Schreiben betr. Wachpersonal

Im März 1948 verkehrt die Stadt über verschiedene Versorgungsangelegenheiten mit dem „Objekt 31, Feldposteinheit 27304“, später mit der „Wismut AG, Objekt 31“, bis Januar 1950 in Pechtelsgrün (!), ab Februar in Lengenfeld.

Wenn auch die seit März 1947 an die Stadt gerichteten Anforderungen verschiedener Haushalts- und Einrichtungsgegenstände von der „Gewerkschaftsvereinigung, Werk Pechtelsgrün“ (lt. Stempel) ausgingen, beziehen sie sich doch häufig auch speziell auf die „Abt. Aufbereitung“, die nun der sowjetischen Hoheit unterstand. Dagegen ist dies aus manchen Schreiben und auch dem Mietvertrag zum Amtsgericht gar nicht erkennbar.

Ich danke unserem Ortschronisten Herrn Friedrich Machold für Gedankenaustausch und Hinweise zum Thema Wismut.

Fortsetzung folgt

Start in das Frühjahrssemester 2016

Volkshochschule des Vogtlandkreises – Außenstelle Reichenbach



Das Frühjahrsprogramm der Volkshochschule, eine Einrichtung in Trägerschaft des Vogtlandkreises, ist erschienen. Am Standort Reichenbach erwartet alle Wissbegierigen und Bildungsinteressierten ein breit gefächertes Angebot in unseren Programmbereichen. Hier eine Auswahl:

Sprachen

- Kurse für Einsteiger: Englisch, Französisch, Italienisch, Japanisch, Latein, Portugiesisch, Russisch, Spanisch, Ungarisch, Deutsch als Fremdsprache
- Kurse für Fortgeschrittene: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

Arbeit und Beruf

- Computer-Grundkurs
- Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Präsentationen, Datenbanken
- Internet, E-Mails und soziale Netzwerke
- Grundlagen der Digitalen Bildbearbeitung
- Computertastat Schreiben
- Lösungsorientierte Gesprächsführung, Kollegiale Fallbesprechungen

Gesundheit

- Kompakt-Angebote: Allergien im Kindesalter, Naturheilkunde für Kinder, Vitalpilze, Homöopathie im Alltag, Hypnose, Schüßler-Mineralien, Säure-Basen-Haushalt, Kleine Kräuterkunde, Verstehen von Symptomen
- Gymnastik und Bewegung: Problemzonengymnastik, Stabilisierung und Mobilisierung der Wirbelsäule
- Wochenendangebote: Schnupperkurse Hormon-, Lach-, Power- und Business-Yoga; Muskel- und Gelenkpflege nach Dieter Dorn, Massagetechniken nach Rudolf Breuß (Grund- und Aufbaukurs)
- Entspannung: Pilates, Autogenes Training, Yoga

Kultur und Gestalten

- Kreatives Schreiben
- Einstieg in die Acrylmalerei
- Malen und Zeichnen
- Stuhl- und Korbflechten
- Osterbasteln
- Orientalischer Tanz für Einsteiger und Fortgeschrittene
- Gitarre für Anfänger und Fortgeschrittene
- Noten lernen und lesen können
- Digitale Fotografie
- Farb- und Stilberatung, Schminkseminar

Politik, Gesellschaft und Umwelt

- Versichern – Aber richtig!
- Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Testament
- Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern
- Stress und Stressbewältigung am Arbeitsplatz, Ressourcenorientierung – Auf der Suche nach Kraftquellen
- Älter werden – Verlust oder neue Chance?
- Auf zu neuen Zielen! – Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für jedermann
- Rhetorik, Körpersprache
- Gespräche am Telefon, Schlagfertigkeit, Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und -situationen

... und außerdem:

- Einstufung in den passenden Kurs
- Beratung zu europaweit anerkannten Sprachenzertifikaten
- Vorbereitung und Durchführung des Einbürgerungstests
- Durchführung von Integrationssprachkursen Deutsch mit Organisation der entsprechenden Tests Leben in Deutschland und Deutsch-Test für Zuwanderer (DTZ)
- Partner ausgewählter Krankenkassen bei der Durchführung von Gesundheitskursen
- Einlösen von Gutscheinen im Rahmen der Bildungsprämie

Wir beraten Sie gern zu den organisatorischen Einzelheiten unserer Angebote:

- telefonisch: 0 37 65 / 52 17 80
 - per E-Mail: reichenbach@vhs-vogtlandkreis.de
 - persönlich: Schillerweg 4 (Mo: 13:00-16:00 Uhr, Di: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr, Do: 09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr)
 - aktuelle Informationen im Internet unter www.vhs-vogtlandkreis.de
- Cornelia Schellenberg, Pädagogische Mitarbeiterin

Veranstaltungstipp

Sonnabend, 06. Februar

25. Chryslercup im Skat

Beginn: 10:00 Uhr im Hotel „Lengenfelder Hof“

Ansprechpartner:

Wolfgang Popp, Treuensche Straße 10a,

08485 Lengenfeld

Telefon: 037606/36035

*Sie feierten im Januar einen
runden Geburtstag.*

*Hiermit übermitteln wir
nachträglich unsere herzlichsten
Glückwünsche.*

Volker Bachmann, Bürgermeister

Lengenfeld

11.01.

Josef Czopf zum
75. Geburtstag

13.01.

Inge Gruner geb. Rudolph
zum 85. Geburtstag
Marie Schädlich geb. Ull-
mann zum 75. Geburtstag

16.01.

Helga Schneider geb. Alter-
mann zum 75. Geburtstag

18.01.

Ursula Kraus geb. Riemer
zum 75. Geburtstag

19.01.

Lisa Lenk geb. Paul zum
85. Geburtstag

22.01.

Maria Hascher geb. Ebert
zum 80. Geburtstag
Lotte Neumann geb. Roller
zum 80. Geburtstag
Otto Pii zum 85. Geburtstag

24.01.

Irmgard Rink geb. Möckel
zum 85. Geburtstag

26.01.

Herta Hennig geb. Baumann
zum 90. Geburtstag

27.01.

Gisela Kropf geb. Lässig
zum 80. Geburtstag

28.01.

Hannelore Preßler geb. Wöl-
ler zum 70. Geburtstag.

29.01.

Dagmar Bauer geb. Lenk
zum 70. Geburtstag
Karin Lange geb. Malinows-
ki zum 70. Geburtstag

30.01.

Regina Otto geb. Hohmuth
zum 70. Geburtstag
Christa Schalk geb. Wolf
zum 75. Geburtstag

OT Irfersgrün

02.01.

Frieder Hallbauer zum
75. Geburtstag

07.01.

Berthold Reinert zum
85. Geburtstag

30.01.

Gertraude Taubner geb.
Kunz zum 80. Geburtstag

OT Plohn /Abhorn

06.01.

Reinhard Fischer zum
75. Geburtstag

*Bürger, deren Geburtstag nicht
im „Lengenfelder Anzeiger“ er-
scheinen soll, möchten dies
bitte dem Meldeamt im Rathaus
(Tel. 3 05 23) mitteilen!*

HABERMANN

Der Malermeister Der Fachmarkt
Bekannt für Qualität und Zuverlässigkeit

GmbH



Lengenfeld · Viehmarkt

Farben - Tapeten - Bodenbeläge - Raumausstattung

Werbedrucke

**T-Shirts • Schilder • Tassen
Autowerbung**

Tel. (03 76 06) 3 41 07, priv. (03 76 06) 3 44 38 · Fax (03 76 06) 3 66 58
www.maler-habermann.de · E-Mail: habermann-lengenfeld@t-online.de

08485 Lengenfeld, Reichenbacher Straße 54

BOXENSTOP

**Jeden Donnerstag aus unserer
Räucherhütte rauch-frische Knacker**

A. W.
LUDWIG
BESTATTUNGEN & TRAUERHILFE

GEPRÜFTER BESTATTER

Telefon: 037606.98991

Mobil: 0173.3937846

Hauptstraße 2 · 08485 Lengenfeld

www.aw-ludwig-bestattungen.de

Wir sind Tag und Nacht
für Sie erreichbar.



*Helfen ist
Vertrauenssache!*



**Häusliche Kranken- und Seniorenpflege
Christina Gündel GmbH
& Tagespflege „Seniorenglück“**

Hauptstraße 15 · 08485 Lengenfeld

☎ (03 76 06) 8 36-0

24-h-Rufbereitschaft

Physiotherapie
**Sebastian
Baumann**



PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | MOBILE BETREUUNG

Hauptstr. 22 | 08485 Lengenfeld

Tel.: 03 76 06/ 82 96 96 oder 0176/ 26 48 76 53

Fax: 03 76 06/ 82 96 95

Mail: sebastian.baumann@physio.de

www.physiotherapeut-baumann.de

Bauunternehmen

H. Günnel

Dorfstraße 34 · 08485 Lengenfeld

OT Wolfspütz

Tel./Fax (03 76 06) 3 54 28

Mobil (01 60) 98 37 44 46

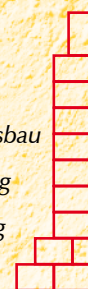
Neubau

Um- und Ausbau

Altbausanierung

Wärmedämmung

Fassaden und Putze



boutique **SYSU**



% Aktuelle %
**Wintermode
zu stark
reduzierten
Preisen!!!**

! Damenmode & Dessous
! Accessoires
! Festmode
! Änderungsservice

Inh.: Sybille Suchomel

Hauptstraße 7

08485 Lengenfeld/Vogtl.

Tel.: 03 76 06 / 95 91 44

www.boutique-sysu.de

Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr · Sa 9.00 - 12.00 Uhr

SYSTEM & HAUSTECHNIK

• Beratung • Planung • Ausführung
• Heizung • Lüftung • Sanitär

ANDREAS HEYNE

**Heizen ohne Öl und Gas,
das macht Spaß**

Anlagenbesichtigung möglich!

Termin vereinbaren unter (01 71) 7 66 00 77

Hauptstraße 142 · 08485 Lengenfeld OT Waldkirchen

Tel. (03 76 06) 3 21 06 · Mobil (01 71) 7 66 00 77

E-Mail: info@sht-heyne.de · www.sht-heyne.de

2016 - die neuen Sondermodelle "Allstar" sind da...

03744 / 36 90 - 0

mit **Preisvorteilen** bis zu
inklusive

3.900,- €

- 5 Jahre Garantie

- 36 Monate Rundum-Sorglos-Paket für die meisten Modelle



**Autohaus
BAUER
Rodewisch**



Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch